

Mitterdorf freut sich über 13.000 Gast auf der Fly-Line

Monika Bachhuber bekommt Jahreskarte für die neue Saison | Betrieb läuft noch bis 11.10.



Monika Bachhuber (2. Von rechts) war mit dem Team der Zahnarztpraxis Kilian aus Ortenburg zum Betriebsausflug in Mitterdorf, als sie Zweckverbands-Geschäftsführer Bernhard Hain (rechts) überraschte und ihr als 13.000. Fly-Line-Gast eine Saisonkarte fürs nächste Jahr überreichte.

(Foto: Mitterdorf – Dein Almberg Erlebnis)

Runde Sache am Almberg-Gipfel: Auf der neuen Fly-Line im Freizeitzentrum Mitterdorf konnte mit Monika Bachhuber im ersten Jahr des Sommerbetriebs der 13.000. Gast begrüßt werden. Als sie nichtsahnend das Drehkreuz am Start durchquerte, wartete Geschäftsführer Bernhard Hain mit herzlichen Glückwünschen und einer Jahreskarte für die Fly-Line-Saison 2027. Der Betrieb läuft heuer noch bis Sonntag, 11. Oktober.

Mit der Resonanz im ersten Jahr sehr zufrieden

„Wow, der Tag geht ja gut los“, jubelte Bachhuber, die mit der Zahnarztpraxis Kilian aus Ortenburg mit neun Kolleginnen und Kollegen auf Einladung ihres Chefs zum Betriebsausflug in den Bayerischen Wald gereist war. „Bei uns daheim war Nebel, hier scheint die Sonne – und dann habe ich auch noch so viel Glück.“ Dass es mit Monika Bachhuber die richtige Gewinnerin getroffen hat, freute auch Hain: „Ihr seid eine super Truppe und ich bin mir sicher, dass die Gewinnerin nächstes Jahr das eine oder andere Mal bei uns vorbeischauen wird.“ Für Bachhuber war es die erste Fahrt mit der Fly-Line und sie war restlos begeistert: „Das ist wirklich ein tolles Gefühl und der Ausblick einfach gigantisch.“ Seit Mai können die Besucherinnen und Besucher auf einer Strecke von 2.000 Metern und somit auf der längsten Fly-Line der Welt mit einem Tempo von rund 12 Kilometern pro Stunde den Großen Almberg hinabschweben. Zurück zum Gipfel geht es mit der ebenfalls neuen 6er-Sesselbahn.

„Wir sind mit der Resonanz auf unsere neue touristische Attraktion im Bayerischen Wald sehr zufrieden“, sagte Landrat und Zweckverbandsvorsitzender Sebastian Gruber. „Die Transformation vom reinen Wintersport- zum Freizeitzentrum mit Ganzjahresbetrieb ist auf einem guten Weg. Diesen Weg gilt es in Zukunft noch weiter voranzutreiben und die Angebote noch attraktiver zu gestalten.“ Da die Wetterprognosen für die nächsten beiden Wochenenden und bis zum planmäßigen Betriebsende der Fly-Line am 11. Oktober sehr gut sind, hoffen Gruber und Hain, dass noch etliche Gäste hinzukommen. Auf alle Fälle liege man bei der Zahl der Fahrgäste über dem Plan.

Skibetrieb ab 4. Dezember geplant

Ab Mitte Oktober werden die Weichen in Mitterdorf wieder auf den Winterbetrieb gestellt. Nach der Revision der Seilbahnen und einer Rettungsübung mit der Bergwacht Wolfstein wird dann die nächste Wintersaison vorbereitet. Diese soll – je nach Schnee- und Beschneungslage – am Wochenende 4., 5. und 6. Dezember beginnen und bis zum 14. März dauern. Bereits am 24. und 25. Oktober startet an der Zentralkasse (Am Dorfplatz 2, 94158 Philippsreut-Mitterfirmiansreut) der Vorverkauf für die deutlich reduzierten Saisonkarten 2026/27. Die genauen Preise werden bei der kommenden Zweckverbandssitzung festgelegt. Alle Infos dazu gibt es über den kostenfreien Mitterdorf-WhatsApp-Kanal und auf **www.mitterdorf.info**



Entspannt schwebend geht es mit 12 Stundenkilometern durch den Wald den Großen Almberg hinunter. Zurück ganz bequem mit der neuen 6er-Sesselbahn. (Fotos: Woidlife Photography)

DIE FLY-LINE IN ZAHLEN

Länge:	2000 m
Start:	1139 m
Ziel:	841 m
Höhenunterschied:	298 m
Fahrzeit:	ca. 15 Minuten
Geschwindigkeit:	max. 12 km/h
Höhe Startplattform:	7 m
Höhe Streckenverlauf:	3 bis 8 m
Kapazität:	ca. 60 Personen/Stunde

Ansprechpartner:

MITTERDORF – Dein Almberg Erlebnis

Bernhard Hain (Geschäftsführer)

Am Dorfplatz 2

94158 Philippsreut

Telefon: +49 8557/97359-58

E-Mail: bernhard.hain@mitterdorf.info